

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 25. April 2016 in Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Dieter Petersen
3. Gemeindevertreter Hans Helmut Röh
4. Gemeindevertreter Jörg Hars
5. Gemeindevertreter Knut Flatterich
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Martens

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jens-Peter Martens

Außerdem sind anwesend:

Christina Jasiak, Schriftführerin

Einige Zuhörer/innen

Presse

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

Er bittet um Änderung des Tagesordnungspunktes 5 „Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet südlich der Finkhauschaussee (L244), nördlich der Simonsberger Straße, östlich der Gemeindegrenze Simonsberg und westlich der Verlängerung Bundesstraße (B5) und alter Bundesstraße (L273)“ auf Tagesordnungspunkt „Wegeangelegenheiten“. Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung einstimmig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 14.04.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Wegeangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Zuhörer merkt an, dass im **Grünen Weg** die Seiten zu hoch sind.
- Es werden die Straßenlöcher im **Plattenweg** angesprochen. Es ist nicht ungefährlich mit dem Fahrrad dort durchzufahren. Bürgermeister Maas erklärt, dass er Teerschrott mitbringt und der Weg an einem Wochenende gemacht wird.
- Weiterhin wird nachgefragt, ob die **Straßen zu den neu aufgestellten Windmühlen**, private Wege werden. Bürgermeister Maas erklärt, dass diese öffentlich bleiben werden. Diese werden aus Sicherheitsgründen entwidmet und mit einem Hinweisschild „Befahren

auf eigene Gefahr“ versehen. Im Sommer wird die Teerdecke im **Hunholzweg** auf 3,50 m Breite ausgebaut. Jedoch erst nach der Fertigstellung der Windmühlen.

- Der Zeitpunkt der Fertigstellung der **Windmühle** von Enercon wird erfragt. Die Fertigstellung ist für Juni 2016 geplant, laut Bürgermeister Maas.
- Es wird gefragt, ob die **Bücke Richtung Simonsberg** (Am Halbmond) ausgebaut wird. Bürgermeister Maas berichtet, dass das Unterteil mit dem Durchmesser von 8 Metern an einem Stück geliefert werden soll mit einem Spezialtransporter. Durch den innovativen Spezialtransporter soll der Transport ohne Ausbaumaßnahmen funktionieren. Der genaue Zeitplan für den Transport ist aber noch nicht bekannt.
- Die geplanten Zeitpunkte der Fertigstellungen der weiteren **Windmühlen** werden erfragt. Bürgermeister Maas erklärt, dass noch nicht alle Genehmigungen vorliegen und bei ein paar Windmühlen die Anträge noch nicht fertig sind. Die Zeitpunkte können noch nicht genannt werden.
- Es wird nachgefragt, wie lange noch **Schotter** gefahren wird. Es kann bis nächsten Sommer andauern, laut Bürgermeister Maas.
- Weiterhin wird die Frage gestellt, wie lange die **Windmühle** von SkyWind GmbH stehen bleiben soll. Bürgermeister Maas erklärt, 5 Jahre ab Inbetriebnahme. Bei der Windmesse 2015 lief diese zum ersten Mal.
- Die nächste Nachfrage bezieht sich auf die **Asphaltstraßen**, ob die Möglichkeit besteht, sich bei den Asphaltmaßnahmen der Gemeinde einzuklicken, wenn man eine private Teerstraße hat.
- Bürgermeister Maas berichtet, dass es neue Förderungen für Modernisierung der ländlichen Wege / **Ortskernentwicklungskonzept** gibt. Er ist dabei, die Förderung für die Gemeindewege zu beantragen und es sollte versucht werden, auch für den privaten Weg die Förderung zu bekommen, da der Weg wichtig ist und zum Haus führt. Er weist drauf hin, dass die Wege auf 3,50 m Breite ausgebaut werden müssten und der Unterbau (die Verstärkung) nicht gefördert wird.
- Der Sachstand in Bezug auf **Internetanschluss** wird erfragt. Bürgermeister Maas berichtet, dass die BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG existiert und viel geplant wird. Jedoch ist die Gemeinde noch nicht dran.

2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 14.04.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheit:

- Es gehen sehr viele Anrufe aufgrund der Windenergie ein. Die Landesregierung hat Energiepläne aufgestellt und diese sorgen für Unruhe.
- Das Angebot von H. Martin Jöns GmbH liegt vor und wird herumgegeben. Die Kosten liegen um die 22.000 €.
- Die Straßenmeisterei hat wegen der Einmündung Kreisstraße 136 - Hunholzweg angerufen. Bürgermeister Maas berichtet über den Sachstand in dieser Angelegenheit.

- Der Grund für die Änderung des Tagesordnungspunktes 5 ist, dass eine Stellungnahme immer noch fehlt. Die Landesplanung hat leider noch keine Genehmigung erteilt. Sollte jedoch die Landesplanung keine Einwände haben, gilt der letzte Beschluss der Gemeindevertretung Südermarsch.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Dieter Petersen spricht den Biikeplatz an. Dieser soll ausgebessert werden. Auch die Banketten an der B 5 wurden kaputt gefahren.

5. Wegeangelegenheiten

- Bürgermeister Maas berichtet, dass im Zuge des entstehenden Windtestfeldes ein **Umspannwerk** gebaut werden muss. Bevor die Schleswig-Holstein Netz AG tätig werden kann, muss für das Grundstück ein Straßename und die Hausnummer vergeben werden.
Die Gemeindevertretung ist einstimmig für den **Straßennamen „Umspannwerk“** und die **Hausnummer 45**. Das Umspannwerk wird voraussichtlich November 2016 ans Netz gehen.
- Weiterhin berichtet Bürgermeister Maas, dass wieder **Grand** bestellt werden muss. Besonders **Am Lagedeich** ist Handlungsbedarf. Es besteht die Möglichkeit den Grand oder den grauen Granitschotter zu bestellen. Bürgermeister Maas schlägt vor, den grauen Granitschotter erstmal an einigen Stellen auszuprobieren.
Nach einer kurzen Diskussion wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass Bürgermeister Maas erstmal eine Ladung / Lastzug bestellen soll. Weiterhin soll ein Rüttelwalzer ausgeliehen werden und der **Grüne Weg** vorrangig gemacht werden. Die Gemeindevertreter sind einstimmig für diese Vorgehensweise und sich auch einig, dass die Arbeit in Eigenleistung erfolgen wird.
- Knut Flutterich weist auf die **Simonsberger Straße** hin. Es sind auch dort Löcher vorhanden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin